

Sitzungsvorlage-Nr. 68/2954/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	20.11.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Sachstandsbericht Norfbach****Sachverhalt:**

Der Norfbach ist Teil eines ehemaligen Entwässerungssystems früherer Bruchgebiete. Aufgrund der großflächigen Absenkung der Grundwasserstände in der Region wird das Gewässer heute durch die kontinuierliche Einleitung von Reinwasser durch die RWE Power AG mit Wasser bespannt. Bedingt durch ein wiederholtes zeitweises Trockenfallen des Norfbachs beschäftigt sich seit dem Frühjahr 2017 ein Arbeitsgremium aus Vertretern des Rhein-Kreises Neuss, des Erftverbands, der RWE Power AG und der Stadt Neuss mit der Wasserführung des Norfbachs und deren Einflussfaktoren. Ziel ist die Zusammenstellung und Auswertung eines umfassenden Datenbestands, der als Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Entwicklung des Norfbachs dienen soll.

Die Arbeit des Gremiums hat gezeigt, dass die komplexen Zusammenhänge der Wasserführung des Norfbachs eine vielschichtige Betrachtung erfordern. Bei der Bewertung sind die unterschiedlichen Belange der Gewässerökologie, des Landschafts- und Naturschutzes, der Freizeit- und Erholungsnutzung und die gesellschaftlichen Anforderungen an die sich langfristig ändernde Grundwassersituation zu berücksichtigen.

Gegenstand der Betrachtung sind neben den relevanten Kenndaten des Norfbachs, auch die Aue mit angrenzenden Feuchtgebieten, die Grundwassersituation im Einzugsgebiet des Norfbachs, die Gewässerunterhaltung etc. Es hat sich gezeigt, dass es neben der Nutzung vorhandener Daten zusätzlich erforderlich ist, weitergehende Auswertungen und Berechnungen durchzuführen, um den aktuellen Einfluss relevanter Faktoren auf die Wasserführung genauer abschätzen zu können.

Der Sachstands- und Auswertebereich des Arbeitsgremiums Norfbach befindet sich derzeit in der Finalisierung. Nach derzeitiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass der Bericht bis zum Jahreswechsel vorliegt. In einem nächsten Schritt werden die Entscheidungsträger der im

Gremium vertretenen Stellen auf der Grundlage dieser Ergebnisse die weitere Vorgehensweise abstimmen, um eine ökologisch verträgliche Wasserführung des Norfbachs zu sichern und die Öffentlichkeit entsprechend zu informieren.

Die witterungsbedingt in diesem Jahr in vielen Fließgewässern vorliegende extreme Niedrigwassersituation hat auch im Unterlauf des Norfbachs im Oktober zu einem kurzfristigen Trockenfallen geführt. Die Wasserführung im Norfbach wird derzeit wie auch bereits im letzten Jahr durch eine zeitweise Erhöhung der Einleitmenge durch die RWE Power AG gestützt.